



INFORMATIONEN ZUM WETTSPIELBETRIEB WINTER 2023-2024

Meldung der Anzahl der Mannschaften und Fristen:

Bis zum 03.08.2023 ist die Meldung der Anzahl der Mannschaften für die Wintersaison 2022-2024 im internen Vereinsbereich möglich. Für die Jugend gilt die gleiche Frist.

Achten Sie bitte auf die Einhaltung des Zeitrahmens. Es gibt laut Wettspielordnung zwar eine Nachfrist (neun Kalendertage, WSpO § 50 2a) allerdings fallen dort dann auch Kosten an. Uns geht es nicht darum, dass wir den Vereinen Gebühren verordnen wollen, wir möchten vielmehr gern rechtzeitig für diejenigen mit der Planung beginnen, die innerhalb der Frist melden. Eine Planung ist nur leider erst dann möglich, wenn alle Vereine Ihre Meldung komplettiert haben.

In Ihrem internen Vereinsbereich finden Sie in der Übersicht eine Auflistung aller Mannschaften der Vorsaison. Diese stehen alle auf „**noch nicht bearbeitet**“. Es ist wichtig, dass Sie **jede aufgelistete Mannschaft einmal „anfassen“**. **Klicken Sie dazu auf die jeweilige Mannschaft „zum Beispiel auf Damen“**. **Es öffnet sich dann ein neues Fenster und Sie haben anschließend folgende Möglichkeiten:**

- a) Auf gemeldet setzen (wenn die Mannschaft wieder spielen soll)
- b) Auf abgemeldet setzen (wenn die Mannschaft nicht mehr spielen soll)
- c) Auf Klassenverzicht setzen (wenn die Mannschaft in der Wintersaison 2022-2023 aufgestiegen ist, jedoch auf den Aufstieg verzichten möchte, dann bitte dieses Feld auswählen)
- d) Auf Altersklassenwechsel setzen (es wird angezeigt, in welche Altersklasse ein Wechsel möglich ist. Man kann in die nächstältere oder auch jüngere Altersklasse wechseln. Bitte unbedingt diese Option nutzen und NICHT die bestehende Mannschaft abmelden und eine neue Mannschaft anmelden). Sollte eine Option, die gewünscht ist, nicht zur Verfügung stehen, dann bitte die Mannschaft trotzdem melden (in der aktuellen Altersklasse) und parallel einen Antrag an den Sportausschuss stellen (auf dem Vordruck).
- e) Nordliga / Regionalliga: Bei der Meldung der Mannschaften, die in der Nordliga bzw. Regionalliga verbleiben (Klassenerhalt) gehen Sie genauso vor. Sie setzen die Mannschaft einfach auf „gemeldet“. Sollte die Mannschaft abgemeldet werden, beachten Sie bitte die Fristen der Regionalliga Nord-Ost und Nordliga und informieren die Spielleiterin Anke Richter rechtzeitig per E-Mail (rlnonlspielleitung@t-online.de). **Es reicht hier nicht aus, die Mannschaft nur auf „abgemeldet“ zu setzen.**
- f) Aufsteiger aus der Hamburg Liga bzw. Absteiger aus Nordliga setzen Sie bitte ebenfalls nur auf gemeldet oder abgemeldet. Der Rest wird durch das System bzw. die Spielleiter erledigt. Soll eine Mannschaft nach dem Abstieg aus der Nordliga in eine tiefere Klasse als die Hamburg Liga oder gar nicht mehr spielen, dann teilen Sie uns dies bitte kurz per E-Mail mit, damit wir manuell eingreifen können. Bitte melden Sie diese Mannschaft nicht ab und legen Sie sie nicht neu an, das übernehmen wir.
- g) Wenn Sie eine neue Mannschaft melden wollen, legen Sie diese bitte in der untersten Klasse an (ist auch nur so möglich) und stellen parallel, sofern eine höhere Klasse gewünscht wird, einen Antrag an den Sportausschuss auf dem an die Vereine mitgesendeten Antragsformular. Der Sportausschuss entscheidet auf seiner Sitzung über die Anträge und wird bei positivem Entscheid den Spielleiter informieren, so dass dieser die Mannschaft manuell in die genehmigte Klasse einfügt.

Es muss bitte unbedingt jede Mannschaft angeklickt werden. Am Ende darf bei keiner Mannschaft „noch nicht bearbeitet“ stehen.

Einstufungsanträge:

Wir bitten darum, **keine Einstufungsanträge oder sonstige Informationen über das Bemerkungsfeld im internen Vereinsbereich einzugeben. Eingaben, die dort vorgenommen werden, finden KEINE Berücksichtigung.**

Anträge müssen über das Antragsformular gestellt und für die Wintersaison 2023-2024 bis spätestens 03.08.2022 schriftlich an den Spielleiter (bjoern.kroll@hamburger-tennisverband.de) gesendet werden. Der Sportausschuss entscheidet nach dem 03.08. über die Anträge. Die Vereine erhalten im Anschluss eine Information über die jeweilige Entscheidung.

Anträge sind zu stellen für:

- a) Altersklassenwechsel (genaue Hinweise dazu finden Sie oben in diesem Schreiben).
- b) Neueinstufung (dabei ist zu beachten, dass alle Spieler mit vollständigem Namen und Ranglisten- bzw. LK Position aufzulisten sind). Ferner müssen, sofern es ganz neue Mannschaften sind, die Spieler unterschreiben bzw. ist eine schriftliche Erklärung durch den Spieler (per E-Mail möglich) beizufügen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Spieler auch tatsächlich für die neue Mannschaft antreten werden. Die Anträge sind zu begründen und ausschließlich durch den Sport- oder Jugendwart zu stellen.
- c) Neueinstufungen werden nur als solche gewertet, wenn neue Spieler in den Verein kommen. Bei Vierermannschaften müssen es mindestens drei neue Spieler sein, bei Sechsermannschaften mindestens vier. Eine „Umverteilung“ von bereits aktiven Mitgliedern des Vereins in andere Mannschaften („Neuzusammensetzung der Mannschaften“) wird nicht als Neueinstufung gewertet. Hier ist lediglich möglich, vorhandene Spielklassen mitzunehmen und für verbleibende Spieler einen Neuantrag zu stellen. Möchte der Verein aus einer beispielsweise bestehenden Herren 50 Mannschaft, die in Klasse II spielt, mit einem Teil der Mannschaft in die Herren 55 wechseln, so muss er entscheiden, ob er die Spielklasse mitnehmen möchte. Was nicht möglich ist, ist die Mannschaft zu teilen und im Anschluss mit beiden Mannschaften in der Klasse II zu starten.
- d) Es kann durch **einzelne Neuzugänge** keine Hochstufung der bestehenden Mannschaft erfolgen. Eine Veränderung der Liga ist nur durch Spielen möglich. Ausnahme bildet die Abstufung einer Mannschaft. Diese ist auf Antrag jederzeit möglich. Hierzu muss auch keine Auflistung von Spielern erfolgen.
- e) Anträge auf Verbleib in Ligen (aufgrund beispielsweise eines möglichen knappen Abstieges) können keine Berücksichtigung finden. Absteiger sind in jedem Fall als solche zu werten. Die Auf- und Abstiegsregelungen werden vor der Saison mit Veröffentlichung der Gruppen bekanntgegeben und sind bindend.
- f) Ein Verein kann den Antrag stellen, als Zweitplatziertes des Vorjahres in die höhere Klasse nachrücken zu wollen (sofern die Option dafür gegeben ist, indem beispielsweise Mannschaften ausfallen oder Aufsteiger nicht aufsteigen möchten). Es liegt im Ermessen des Spielleiters, ob ein Nachrücken möglich ist.

Vorbereitung der Namentlichen Mannschaftsmeldung:

Spielberechtigungen / Lizenzen:

Auch in der Wintersaison 2023-2024 wird es KEINE Spiellizenzpflicht geben. Konkret bedeutet das: Alle Spieler, die bereits eine Lizenz in Ihrem Verein besitzen, können ganz normal gemeldet werden. Spieler, die ihre Lizenz in einem anderen Verein besitzen, können von Ihnen ebenfalls in die Meldelisten eingefügt werden (sofern Sie diese in ihrem Verein aufnehmen). Sollte bereits ein anderer Verein den Spieler vor Ihnen aufgenommen haben, erscheint ein Hinweisfenster, dass die Person bereits in einem Verein gemeldet wurde. So wird verhindert, dass ein Spieler auf zwei Meldelisten in unterschiedlichen Vereinen auftaucht. Bitte unbedingt beachten: Soll der Spieler dauerhaft bei Ihnen spielen (also auch im Sommer), dann können Sie natürlich auch bereits im Winter einen Wechselantrag stellen. Leider ist dieses Tool jedoch bei vielen anderen Verbänden im Winter nicht aktiviert, weshalb dann auch keine Freischaltung erfolgt. Das ist für den Winter auch nicht wichtig, jedoch für den Sommer. Sie müssten daher dann spätestens zum Sommer (bis 31.01.), den Antrag

stellen. Der Spieler wird dann automatisch am 01.02. freigegeben. Eine Nachfrist ist hier, wie gewohnt, vom 15.02. bis 15.03. eingerichtet. Das alles bezieht sich aber wie gesagt auf die Sommersaison.

Neuanlegen von Spielern / Erteilung von Spiellizenzen und Vergabe von LK und ID-Nummer:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart hat die Möglichkeit, im internen Vereinsbereich neue Spieler anzulegen („Mitglieder“, „Neues Mitglied hinzufügen“). Geben Sie dort bitte zunächst die Daten an und prüfen Sie, ob die Person möglicherweise schon existiert (um keine Dublette zu erzeugen). Sollte die Person bereits angelegt sein, schauen Sie bitte genau, ob schon eine Lizenz-Nr. und/oder ID-Nr. vorhanden ist und nehmen den Spieler durch einen Klick auf „als Mitglied aufnehmen“ auf. Falls etwas fehlt, wird nachfolgend beschrieben, wie Sie die Daten ergänzen können. Sollte es sich um ein ganz neues Mitglied handeln, das noch keinen Datensatz hat, klicken Sie bitte ganz unten auf „neue Person als Mitglied anlegen“. Vervollständigen Sie die Datenmaske und verleihen der Person auch im unteren Bereich möglicherweise Rechte in Ihrem Verein (zum Beispiel die Funktion des Jugendwartes und die Ergebniserfassung oder Benchmarking etc.). Anschließend das Mitglied speichern. Im nächsten (zweiten) Schritt können Sie dann direkt auch im oberen Bereich auf dem Mitglied einen LK Erstinstufungsantrag stellen. Dies ist unbedingt notwendig und muss bitte auf 24,0 gestellt werden. Ohne die LK Erstinstufung ist die namentliche Mannschaftsmeldung der Person nicht möglich.

Als dritter Schritt ist unbedingt eine ID-Nummer zu beantragen. Dies machen Sie über Reiter „DTB Spieler-ID-Nr.“.

Im letzten Schritt muss schließlich noch eine **Spiellizenz** beantragt werden. **Dies ist für die Wintersaison vom 15.08.-15.11. möglich.** Ohne die Lizenz haben Sie keine Möglichkeit, den Spieler in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie merken es daran, dass der Spieler dann im Drop Down nicht auftaucht.

Über „Spiellizenzverwaltung“, „Neu-Lizenz“ können Sie eine Lizenz beantragen. Bitte dabei unbedingt darauf achten, dass auch hier keine Dubletten erzeugt werden und vorher prüfen, ob der Spieler bereits existiert. Falls der Spieler noch nicht vorhanden ist, können Sie ihn neu anlegen. Dabei sind unbedingt einige Dinge zu beachten:

Falls der Spieler nicht existiert finden Sie ganz unten das Feld „Lizenzantrag für eine neue Person stellen“, das Sie bitte anklicken. Die neue Lizenznummer ist bereits voreingestellt (Sie können diese schon sehen). Füllen Sie die Maske komplett aus und klicken danach auf „weiter“. Auf der folgenden Seite werden die Daten noch einmal angezeigt.

Klicken Sie, wenn alle Daten korrekt sind, unten rechts auf „Lizenz beantragen“. Beachten Sie, dass die Person, wie oben bereits erklärt, erst in Ihrem Drop Down zur namentlichen Mannschaftsmeldung auftaucht, wenn alle oben genannten Schritte vollzogen wurden.

Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang auch §15 3. e) und f) WSpO HTV.

LK Einstufung:

Zu beachten ist unbedingt, dass bei ganz neuen Spielern zwingend ein LK Erstinstufungsantrag zu stellen ist (siehe oben). Dies muss im Prozess des Neuanlegens des Spielers im internen Vereinsbereich vorgenommen werden (auf dem Datenblatt des Spielers). Die LK-Erstinstufung muss zwingend auf 24,0 gestellt werden. Eine Änderung der LK in der laufenden Spielsaison (Anpassung) ist nicht möglich, da diese Auswirkung auf die Bepunktung der Gegner (bei Niederlagen) hätte.

Fragen rund um das Thema LK beantwortet ansonsten unsere LK-Beauftragte Sabine Schulz, sabine.schulz@tennis.sh. Anträge sind grundsätzlich nur über den Sport- oder Jugendwart möglich, nicht durch den Spieler selbst.

Fristen:

Anzahl der Mannschaften: 03.08.2023 (Erwachsene und Jugend)

Anträge zur Wintersaison 2023-2024: 03.08.2023 (für alle Altersklassen)

Namentliche Mannschaftsmeldung: 04.10.-22.10.2023 (für alle Altersklassen, also 30 und älter)

Namentliche Mannschaftsmeldung: 04.10.-15.11.2023 (für alle Aktiven, also Damen und Herren sowie Jugend)

Es gibt jeweils eine Nachfrist von neun Kalendertagen.

Zu beachten ist dabei §50 2. WSpO HTV.

Eine verlängerte Freischaltung der Onlinemeldung für einzelne Vereine ist systembedingt leider nicht möglich.

Reihenfolge der Meldung:

Erwachsene:

Die Reihung der Spieler erfolgt stets nach a) der Deutschen Rangliste, b) der LK. Ausschließlich in der Altersklasse 30 und älter kann durch den Sportwart ein Antrag an den Vize-Präsidenten Sport, Jens Kröger (jpkroeger@aol.com), gestellt werden, wenn von dieser Reihenfolge abgewichen werden soll. Mögliche Anträge sind mit der namentlichen Meldung zu stellen.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass ab der Wintersaison 2023-2024 eine abweichende Aufstellung nur noch in ganz wenigen Ausnahmefällen möglich ist. Dazu gehört beispielsweise ein großer Altersunterschied (Beispiel: Eine Spielerin, die über 70 Jahre ist, spielt bei den Damen 50 mit). Der Hamburger Tennisverband schließt sich damit der bundesweiten Regelung an, dass strikt nach Rangliste und LK aufzustellen ist.

Beachten Sie bitte, dass aufgrund der LK Reform 2.0 und die nunmehr häufigere Berechnung (wöchentlich) die LK jedes Spielers zum Stichtag 04.10.2023 für die namentliche Mannschaftsmeldung „eingefroren“ wird. Mit dieser LK spielt der Spieler die komplette Winter-Punktspielsaison, unabhängig davon, wie sich seine LK in dem Zeitraum nach oben oder unten verändert. Außerdem erfolgt der Hinweis, dass weiterhin mit einer Nachkommastelle gespielt wird. Dies bedeutet, dass eine 16,1 auch vor einer 16,8 gemeldet werden muss. **Ab LK 23,0 (und tiefer) darf beliebig gemeldet werden.**

Um auch nach dem 04.10.2023 sehen zu können, welche LK Ihrer Mitglieder letztlich eingefroren wurde, können Sie sich eine Übersicht Ihres Vereins anschauen. Sie finden diese wie folgt: Gehen Sie auf der Homepage des HTV auf „Wettspielbetrieb“ und im Anschluss auf „Vereinsuche“. Geben Sie Ihren Vereinsnamen ein. Oben rechts in der Leiste finden Sie dann „LK Vereinsübersicht“. Sie sehen dort Ihre Mitglieder (unterteilt in Damen und Herren) mit den LK's der letzten drei Monate (u.a. auch den Stichtag 04.10.).

Jugend:

Bitte beachten, dass im Jugendbereich ausschließlich nach LK gemeldet wird. Ausnahmen bilden mögliche Ranglistenplätze im Damen- und Herrenbereich, wenn also ein Spieler unter den ersten 700 der Deutschen Herrenrangliste bzw. eine Dame unter den ersten 500 der Deutschen Damenrangliste steht, dann gilt diese zuerst.

B und B/A-Nummern:

Für die Altersklasse Damen / Herren gibt es die Möglichkeit, B/BA-Nummern zu beantragen. Dies geschieht ausschließlich über Jens Kröger (jpkroeger@aol.com). Die Anträge müssen bis spätestens 08.11. gestellt werden. Zu beachten sind die Kriterien zur Vergabe von B-Nummern): B oder B/A Einstufungen werden (im Aktivenbereich, nur für Damen und Herren) ausschließlich für eine leistungsgerechte Einstufung in die namentliche Mannschaftsmeldung vorgenommen, wenn ein Spieler aufgrund seiner nachweisbaren Spielstärke vor einen Spieler gesetzt werden muss, der einen DTB-Rang besitzt oder eine LK im Bereich der Aktiven Rangliste gemäß §10 Ziffer 4 der Durchführungsbestimmungen zur LK Ordnung; in letzterem Fall wird eine B-Einstufung 700 bzw. 500 vergeben. Keine B- oder B/A Einstufung wird vorgenommen, wenn der Spieler im Abrechnungszeitraum (ein Jahr) mehr als vier Ergebnisse erzielt hat.

Mannschaftsführer:

Bitte darauf achten, dass der Mannschaftsführer mit vollständigem Namen, Telefon und Emailadresse korrekt eingegeben ist. Außerdem hat jeder Verein die Möglichkeit, dem

Mannschaftsführer „Rechte“ zu verleihen. Dies ist auch unbedingt erforderlich, damit er zum Beispiel die Eingabe der Punktspielergebnisse bei Heimspielen vornehmen kann. Auf seinem Datenblatt im Vereinesservice (Mitgliederbereich) kann ganz unten (durch einen Vereinsadministrator) beispielsweise das Recht der „Ergebniserfassung“ verliehen werden. Jeder Verein kann maximal sechs Vereinsadministratoren festlegen.

Abgebildete Meldelisten der Vorsaison:

Bitte unbedingt aufpassen bei der Übernahme der alten Meldelisten. Nicht selten ist es passiert, dass ein Sportwart einfach die letzte Meldeliste 1:1 übernommen hat und dann plötzlich „Spieler fehlten“. Der Irrtum liegt darin, dass, wenn wir beispielsweise aktuell die Sommersaison melden, im System die letzte Sommersaison auch abgebildet wird (und nicht der zurückliegende Winter!!). Daher bitte immer die Listen kontrollieren und nicht einfach nur übernehmen.

Spielen in zwei Altersklassen:

Das Spielen in zwei Altersklassen ist möglich. Zu beachten ist, dass der Spieler auf beiden Meldelisten steht und dabei in der gleichen Reihenfolge (im Vergleich mit anderen Spielern, die ebenfalls auf beiden Listen sind) geführt sein muss.

Bitte unbedingt auch darauf achten, dass Jugendliche auf einer Meldeliste Jugend sowie einer Meldeliste Erwachsene auftauchen dürfen, alternativ auf zwei Meldelisten Jugend.

Leider merkt das System nicht, wenn Jugendliche auf beispielsweise zwei Jugendmeldelisten und einer Erwachsenenmeldung auftauchen. Prüfen Sie daher bitte unbedingt, ob die Jugendlichen auf maximal ZWEI Meldelisten auftauchen.

Spielgemeinschaften:

Es gibt keine Möglichkeiten, Spielgemeinschaften zu bilden. Die Spieler haben jedoch die Möglichkeit, jede Saison (Sommer und Winter) den Verein zu wechseln. Dazu bitte den oben beschriebenen Prozess des Lizenzwechsels beachten. Ein Spieler kann in mehreren Vereinen Mitglied sein, darf jedoch nur für einen Verein am Wettspielbetrieb teilnehmen.

Eine weitere Möglichkeit, einen Spieler aus einem anderen Verein mit aufzunehmen, ist ihn als Spieler eines anderen Vereins in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie gehen dabei genauso vor, wie beim Einfügen Ihrer eigenen Spieler, allerdings nutzen Sie das untere Menü „Spielgemeinschaft“ und suchen dort nach den Personen. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie nur Spieler eines einzelnen anderen Vereins einfügen dürfen (beispielsweise bei Herren, Damen und Herren 50 müssten dann die Spieler, die hinzugefügt werden, alle aus dem gleichen anderen Verein kommen). Nach Einfügen des Spielers sehen Sie in der Spalte SG die Vereinsnummer des anderen Vereins. Diese Regelung gilt **ausschließlich** für die Hamburg Ebene (**bis Hamburg Liga**).

Termine / Wettspiele / Verlegungen:

Verlegungstool:

Wie gewohnt wird es nach Veröffentlichung der Spieltermine wieder möglich sein, Heimspiele in einer Frist (die Vereine werden darüber gesondert informiert) und ohne Absprache mit der gegnerischen Mannschaft **EINMALIG** eigenständig zu verlegen.

Verlegung von Wettspielen am gleichen Tag (Änderung der Uhrzeit) gelten dabei nicht als einmalige Verlegung. Das Spiel kann nach wie vor (ohne Zustimmung des Gegners) einmalig verlegt werden.

Wichtig ist dabei, die Wettspielordnung unbedingt einzuhalten. Mit Versendung der Frist für die Wintersaison 2023-2024 durch den Spielleiter erfolgt auch die Bekanntgabe einiger Sperrtermine (beispielsweise Verbandsmeisterschaften etc.). Diese Sperrtermine sind einzuhalten bzw. eine Verlegung auf einen solchen Termin ist nur nach vorheriger Absprache mit der gegnerischen Mannschaft möglich. Außerdem ist zu beachten, dass Verlegungen ausschließlich vom Sport- bzw. Jugendwart vorgenommen werden sollten, damit es intern zu keiner Überbelegung der Anlage kommt.

Spielverlegung von Auswärtsspielen:

Möchte ein Verein ein Auswärtsspiel verlegen, so konnte der Sportwart dem gegnerischen Verein bisher über das System eine Anfrage senden. Diese Funktion haben wir mit Beginn der Sommersaison 2023 dauerhaft deaktiviert, da es leider immer wieder Schwierigkeiten damit gab. Wir bitten daher darum, den Gegner ganz normal per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren.

Sofern Sie eine schriftliche E-Mail-Bestätigung der gegnerischen Mannschaft haben, können Sie die Spiele eigenständig im System verlegen (wie gewohnt über die Ergebniserfassung). Wir würden Sie aber bitten, uns die Verlegung mitzuteilen (gern in CC, wenn Sie die Bestätigungsmail des Gegners haben) so dass wir den Überblick behalten (und uns, falls einmal etwas nicht korrekt sein sollte, melden können).

Möchten Sie lieber, dass wir die Verlegung für Sie vornehmen, ist dies natürlich wie gewohnt weiterhin möglich. Zu beachten ist §50 2. WSpO HTV.

Spielzeitraum:

Die Wintersaison 2023-2024 wird offiziell am 06.11.2023 beginnen und endet am 14.04.2024. Maßgeblich für Spielverlegungen innerhalb einer Gruppe ist jeweils der letzte, offiziell vom Verband angesetzte Spieltermin jeder einzelnen Gruppe (NICHT DER 14.04.). Nach diesem darf kein Wettspiel mehr stattfinden (§21 WSpO). Da immer wieder nach der Bedeutung des § gefragt wird, sei an dieser Stelle nur kurz erwähnt, dass damit vor allem einer Wettbewerbsverzerrung sowie „Taktiererei“ (was leider beides häufiger vorkommt, als man vermuten möchte) entgegengesteuert wird. Die Spielplanung, die von Verbandsseite her für die Vereine gemacht wird, ist grundsätzlich so angelegt, dass, bei korrekten Angaben des Vereins zu den Kapazitäten im internen Vereinsbereich (Wettspielplätze / Hallenkapazitäten) keine Überbelegung der Anlage erfolgt. Insofern sind alle Verschiebungen zumeist Wunschverschiebungen der Spieler, die aufgrund der Häufigkeit nicht selten zu „Baustellen“ werden. Jeder Verein kann darüber natürlich selbst entscheiden, die Wettspielordnung ist jedoch einzuhalten.

Mitgliederpflege:

Stammdatenänderungen:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart kann Stammdatenänderungen eigenständig beantragen. Bitte dazu im vereinsinternen Bereich den Spieler aufrufen und den Stammdatenänderungsantrag ausfüllen und abschicken (zum Beispiel bei Namensänderungen).

Verschiedenes / Allgemeine Hinweise:

- a) Sollten dem Sport- oder Jugendwart Fehler jeglicher Art auffallen, ist der Spielleiter möglichst zeitnah darüber zu informieren.
- b) Die Spielergebnisse sind innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung des Wettspiels bei nu einzugeben.
- c) Es wird grundsätzlich bei der Spielplanung probiert, keine Ansetzungen in den Hamburger Schulferien vorzunehmen.
- d) Regelspielzeiten Winter (Verbandsebene Hamburg):
In der Wintersaison beginnen die Punktspiele an Samstagen zwischen 13:00 und 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 09:00 und 16:00 Uhr. Abweichungen hiervon müssen vorab mit dem Gegner abgestimmt werden und bedürfen seiner Zustimmung.
Von Verbandsseite werden zunächst alle Spiele im System wie folgt angesetzt:
Alle Erwachsenenaltersklassen: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 und 14:00 Uhr
Alle Jugendaltersklassen: Samstag 09:00 und 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 und 14:00 Uhr

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Wintersaison 2023-2024.

Björn Kroll
Spielleiter